



Protokoll

der Jahreshauptversammlung (JHV) der GfL Hannover (Gemeinschaft für Leibesübungen an der Freien Waldorfschule Hannover-Maschsee e. V.) am 11.04.2018.

1. Begrüßung

Die 1. Vorsitzende der GfL, Anika Franke, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19:10 Uhr. Sportwartin Birte Große fehlt entschuldigt.

2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Es sind 27 Mitglieder anwesend. Alle Mitglieder sind stimmberechtigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die 1. Vorsitzende erklärt, dass die Einladung zur JHV mit der Tagesordnung ordnungsgemäß und rechtzeitig per Mail versandt und auf der Internetseite der GfL veröffentlicht worden sei. Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Das Protokoll der letzten JHV vom 11.04.2017 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Vorstandes, der Abteilungsleiter (MannschaftsführerInnen) und anderer bestehender Organe

a) 1. Vorsitzende und 2. Vorsitzender

- Im Mai 2017 fanden zwei Workshops der GfL unter Moderation des Landessportbundes Niedersachsen statt, in denen die zukünftige Ausrichtung des Vereins erarbeitet wurde. Danach sieht der Verein den Schwerpunkt seiner Arbeit in der Ausbildung und Förderung Jugendlicher im Volleyball. Dazu sollen beispielsweise mehr Trainingszeiten eingerichtet, Co-Trainer bereitgestellt und die Integration von JugendspielerInnen in höhere Mannschaften erleichtert werden. Durch die Ausbildung und den Einsatz von Co-Trainern soll zudem der Trainernachwuchs gefördert werden.
- Die Mannschaft der 1. Damen hat den Verein in Richtung SF Aligse verlassen. Den Ambitionen zum Aufstieg in die 2. Bundesliga konnte die GfL keine entsprechende Perspektive bieten. Der Verein hat dem Wechsel daher zugestimmt.
- Für die Mannschaft der 1. Herren ist in den nächsten Jahren ein Aufstieg in die 3. Bundesliga möglich. Dies muss frühzeitig (sobald absehbar) mit dem Vorstand besprochen werden. Der 2. Vorsitzende, Fridtjof Häckermann, und der Abteilungsleiter Herren, Thomas Mönch, haben hierzu ein Strategiepapier ausgearbeitet, die der Mannschaft verdeutlicht, welche Aufgaben auf sie zu kommen.
- Allgemein plädiert der Vorstand für die Wahrnehmung möglicher Aufstiegs Optionen in höhere Ligen. Dies eröffnet insbesondere JugendspielerInnen ein anspruchsvolleres Umfeld, das ihre Entwicklung fördert.
- Der Vorstand betont nochmals den Gemeinschaftsgedanken im Vereinswesen. Die Vereinsstruktur der GfL sieht die Verteilung der anfallenden Aufgaben auf viele Vereinsmitglieder vor. Leider können Abgänge von Funktionsträgern (durch Beruf, Familie, Umzug usw.) derzeit nicht kompensiert werden. Die Aufgabenlast für den Vorstand nimmt dadurch stark zu. Der Vorstand appelliert daher an die Mitglieder, sich stärker in die Vereinsarbeit einzubringen. Insbesondere im Bereich des Hallenwerts, der Öffentlichkeitsarbeit und der Mitgliederverwaltung wird aktuell Unterstützung benötigt.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WALDORFSCHULE HANNOVER

b) Jugendwart

- Im Jugendbereich sind derzeit ca. 150 SpielerInnen aktiv. Die U12-Gruppen umfassen den größten Anteil. Die Gruppen U13 und U14 sind relativ schwach vertreten. Insgesamt ist Potential für eine gute sportliche Entwicklung erkennbar. Mehrere Jugendmannschaften konnten sich für Landesmeisterschaften qualifizieren, die U18 männlich sogar für die Deutschen Meisterschaften. Allerdings zeichnet sich für die nächste Saison ein Mangel an Trainern ab.
- Die GfL fokussiert sich bei der Ausbildung von Anfängern auf die Altersgruppe bis U16. Für ältere Neueinsteiger besteht bei unzureichender Eignung unter Umständen keine Kapazität in den bestehenden Mannschaften. Bei ausreichender Anzahl an neuen SpielerInnen könnten aber neue Gruppen gebildet werden.
- Aus dem Plenum wird ergänzt, dass durch Aktionen in Schulen (z. B. Probetraining) Interesse bei der Zielgruppe geweckt werden könnte. Das Konzept der Co-Trainer erleichtere im Übrigen die Aufnahme von Anfängern in einer Jugendgruppe.

c) Sportwartin

Keine besonderen Vorkommnisse in diesem Bereich.

d) Bericht der Zeugwartin

Keine besonderen Vorkommnisse in diesem Bereich.

e) Bericht des Beachwartes

Da der Beachwart nicht anwesend ist, berichtet die 1. Vorsitzende:

- Das Richten der Beachfelder findet am 14.04.2018 statt.
- Am 28.04.2018 werden im Rahmen des Steintor-Cups wieder Spiele auf der Beachanlage der Freien Waldorfschule Hannover-Maschsee (FWS) ausgetragen und von der GfL betreut. Als Gegenleistung hierfür erhält die GfL nach dem Cup Sand zum Auffüllen Beachfelder. Nachdem im letzten Jahr der Herrenbereich Aufbau, Catering usw. organisiert hat, soll in diesem Jahr der Damenbereich zuständig sein. Für das Buffet werden aus allen Herren- und Damenmannschaften Salate und Kuchen erbeten.
- Der Sand wird voraussichtlich am 30.04. angeliefert und soll am 02.05 und 03.05. auf den Beachfeldern verteilt werden. Hierbei sollen aus jeder Mannschaft jeweils zwei Helfer unterstützen.
- Auf Anfrage aus dem Plenum teilt der Vorstand mit, dass die Idee von Beachkarten zur Kennzeichnung von Beachern als Inhaber einer Beachberechtigung auf den Beachfeldern der FWS zwar noch nicht umgesetzt wurde, aber weiterhin verfolgt wird.
- Auf eine weitere Anfrage hin stellt der Vorstand klar, dass Vereinsmitglieder der GfL sowie Inhaber einer Beachmitgliedschaft der GfL auf der Beachanlage der FWS ein vorrangiges Spielrecht gegenüber Gästen ohne eine derartige Berechtigung genießen.
- Der Vorstand bittet die Mitglieder darum, Nutzer der Beachanlage der FWS bei Nichtbeachten auf das dort bestehende strikte Rauch- und Alkoholverbot hinzuweisen.
- Auf Anfrage teilt der Vorstand mit, dass eine „Beachordnung“ bezüglich Grundsätzen und Verhaltensregeln auf der Beachanlage der FWS in Arbeit ist.
- Aus dem Plenum wird angemerkt, dass sich die Beacher vor dem Duschen „entsanden“ sollten, um die vor Kurzem instandgesetzten Duschen sauber und intakt zu halten.
- Auf Anfrage erläutert der Vorstand, dass es für Mannschaften der GfL prinzipiell möglich ist, ein Beachfeld für eine regelmäßige Trainingszeit zu reservieren. Diese ist mit dem Verein abzustimmen und sollte außerhalb der Zeiten mit erfahrungsgemäß starker Nutzung liegen.
- Seit diesem Jahr strebt der Nordwestdeutsche Volleyball-Verband (NWVV) an, die Ausstellung und Verlängerung von Beachlizenzen über die jeweiligen Vereine der Beacher beantragen zu lassen. Hierfür erhebt der NWVV eine Gebühr, die die GfL seinen Beachern dann in Rechnung stellen wird. Die selbständige Beantragung durch die Beacher über das SAMS ist weiterhin möglich und ebenfalls gebührenpflichtig.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

f) Berichte aus den Mannschaften

1. Herren

Nach einem Start mit großem Kader, gefolgt von einigen verletzungsbedingten Ausfällen im Saisonverlauf, stand für die 1. Herren am Ende der dritte Tabellenplatz in der Regionalliga. Die Einbindung von Jugendspielern hat sich schwierig gestaltet. Es besteht ein Kern an Spielern, um den eine Mannschaft für die nächste Saison aufgebaut werden soll. Die Trainerposition ist vakant.

2. Herren

Aufgrund einer durchweg geringen Personaldecke an den Trainings- und Spieltagen gestaltete sich die Saison für die Mannschaft schwierig. Zudem war nur für eine der beiden Trainingszeiten ein Trainer verfügbar. Durch den Abstieg in die Verbandsliga werden weitere Spieler die Mannschaft verlassen. Dennoch besteht Zuversicht für die Planung der neuen Saison, für die wahrscheinlich ein Trainer gefunden wurde.

3. Herren

Die Mannschaft hat unmittelbar vor der Saison einige Leistungsträger und das Trainerteam verloren. Erik Orfgen hat als Interimstrainer übernommen. Die Verbandsliga konnte gehalten werden. Für die nächste Saison wird ein neuer Trainer gesucht.

4. Herren

Die Mannschaft platzierte sich im unteren Mittelfeld. Sie verfügt über einen großen Kader mit sehr unterschiedlicher Spielstärke, der auch für die nächste Saison in der Bezirksliga erhalten bleibt.

5. Herren

Die Mannschaft spielte eine erfolgreiche Saison und wurde Bezirksligameister und Bezirkspokalsieger. Es ist die Zusammenstellung eines Kaders angestrebt, ergänzt durch Rückkehrer und geeignete Spieler anderer GfL-Mannschaften, der in der Landesliga konkurrenzfähig ist.

6. Herren

Ebenfalls erfolgreich schlossen die 6. Herren die Saison als Meister der Aufbaurunde und Pokalsieger ab. Aus den Spielern der Altersklassen U14 und U16 und älteren „Quereinsteigern“ soll eine Mannschaft für die nächste Saison geformt werden.

1. Damen

Die neue 1. Damenmannschaft konnte die Oberliga halten. Für die nächste Saison zeichnen sich mehrere Abgänge ab. Insbesondere für die Positionen Mitte und Außen werden neue Spielerinnen gesucht, um das Ziel einer höheren Platzierung erreichen zu können. Ambitionierte Jugendspielerinnen könnten den Kader ergänzen.

2. Damen

Obwohl die Mannschaft im Saisonverlauf mit einem schrumpfenden Kader zu kämpfen hatte, stand am Ende der 3. Platz in der Verbandsliga. Die Planung für die neue Saison gestaltet sich schwierig, da bislang von nur wenigen Spielerinnen feste Zusagen vorliegen und zudem ein neuer Trainer gesucht wird.

3. Damen

Nach zwei Aufstiegen in Folge konnte die Verbandsliga nicht gehalten werden. Die Mannschaft möchte in der bisherigen Zusammensetzung weitgehend bestehen bleiben und sucht darüber hinaus nach zusätzlichen Spielerinnen. Der Trainer verlässt die Mannschaft, steht aber für die GfL weiterhin zur Verfügung.

4. Damen

Nachdem die 4. Damenmannschaft im letzten Jahr direkt von der Bezirksklasse in die Landesliga aufgestiegen ist, musste sie nun als Tabellenletzter in die Bezirksliga absteigen. Die Mannschaft bleibt bestehen.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

5. Damen

Die Mannschaft hatte während der Saison einige Abgänge zu verkraften, die trotz Unterstützung aus der 7. Damenmannschaft nicht kompensiert werden konnten. Nach dem diesjährigen Abstieg bleibt die Mannschaft in ihrer jetzigen Form voraussichtlich weitgehend erhalten.

6. Damen

Die 6. Damen belegten den zweiten Platz der Bezirksklasse, haben als Nachrücker aber das Recht zum direkten Aufstieg erhalten. Allerdings verlässt ein Großteil der Spielerinnen die Mannschaft, weshalb der Fortbestand ungewiss ist. Eine mögliche Lösung wird in der Zusammenlegung mit Spielerinnen anderer GfL-Mannschaften gesehen. Es würde dann eine Mannschaft weniger gemeldet.

7. Damen

Die Mannschaft verfügt über einen relativ großen Kader von ca. 20 Spielerinnen, darunter viele Quereinsteigerinnen. Der Klassenerhalt in der Bezirksklasse wurde knapp verpasst.

8. Damen

Die Mannschaft umfasst Spielerinnen der Altersklassen U20 und U18. Sie hat die Saison als Tabellensiebte abgeschlossen und wird auch im nächsten Jahr wieder in der Kreisliga antreten.

9. Damen

Die Spielerinnen der Altersklasse U16 lagen am Saisonende auf dem vorletzten Tabellenplatz. Durch den Weggang der Trainerin ist die angestrebte kontinuierliche Begleitung eines Jahrgangs über mehrere Jahre hier nicht mehr gegeben. Es wird Ersatz gesucht.

Bericht Hobby Herren

Die Mannschaft wurde ungeschlagen Meister in der Hannover-Liga und qualifizierte sich dadurch für die Deutschen Hobby-Meisterschaften.

Bericht Hobby Mixed

Sowohl die IV. Hobby Mixed (Mixed L) als auch die II. Hobby Mixed (Mixed A) konnten die Saison als Meister abschließen. Die I. Mixed (Mixed L), die in Kooperation mit dem HCH besteht, spielt in der Relegation noch gegen den Abstieg. Die V. Mixed ist als Tabellenletzte aus der Mixed B abgestiegen.

g) Bericht des Kassenwartes

Kassenwart Axel Jürges berichtet und erläutert die Zahlen der Abrechnung des Finanzjahres 2017. Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf der Einnahmeseite sowie das Aussetzen der Erstattung von Fahrtkosten und Trikotanschaffungen auf der Ausgabenseite haben wie geplant einen Überschuss ermöglicht. Dies eröffnet dem Verein wieder finanziellen Spielraum, um z.B. Jugendmannschaften bei Meisterschaften ab Verbandsebene finanziell unterstützen zu können.

In der Planung für 2018 werden insbesondere die steigenden Hallenkosten (+ca.30%) und erhöhte Ausgaben für Übungsleiter durch Anpassung an marktübliche Beträge die Ausgaben erhöhen. Zu dem erhöhen sich die Verbandskosten für Spielerpässe um ca. 400%. Deshalb bleiben die Einschränkungen bezüglich der Fahrtkosten b.a.w. in Kraft.

Es sollen evtl. Mittel bereitgestellt werden, um vereinseigene Netzanlagen für die Hallen der FWS anzuschaffen.

Per Saldo ist ein kleines Plus geplant.

Im Hinblick auf vom NWVV verhängte Ordnungsstrafen appelliert der Kassenwart an die Mannschaften, auf das korrekte Ausfüllen der Spielberichtsbögen zu achten, um diesen Posten zu minimieren. Der Verein behält sich vor, anfallende Ordnungsstrafen von den verantwortlichen Mannschaften einzufordern.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

6. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüferin Tanja Hüge kann nicht teilnehmen. Ihre schriftliche Erklärung, dass die Prüfung durch ihre Person keine Beanstandung ergeben hat, liegt im Original vor und wird vom Vorstand verlesen.

7. Genehmigung der Abrechnung für das abgelaufene Jahr

Die Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr wird von den anwesenden Mitgliedern bei einer Enthaltung genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

9. Wahl des Vorstandes

- Sportwartin Birte Große stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl. Sie wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.
- Jugendwart Wolf-Werner Lutze stellt sich zur Wiederwahl und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Kassenwart Axel Jürges stellt sich zur Wiederwahl und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Der 2. Vorsitzende Fridtjof Häckermann stellt sich zur Wiederwahl und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Die 1. Vorsitzende Anika Franke stellt sich zur Wiederwahl und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

10. Wahl der Kassenprüfer

- Kassenwart Axel Jürges erläutert die Aufgaben des Kassenprüfers.
- Tanja Hüge stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl als Kassenprüferin und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.
- Jens Bockhorst stellt sich zur Wahl als zweiter Kassenprüfer und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

11. Genehmigung des Haushaltes für das kommende Geschäftsjahr

Der Haushalt für das kommende Geschäftsjahr 2018 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

12. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

13. Verschiedenes

- Für das Turnier der Deutschen Meisterschaften (Hobby) hat sich bislang noch kein Ausrichter gefunden. Die Mannschaft der Hobby Herren stellt deshalb die Anfrage, ob die GfL als ausrichtender Verein in Betracht kommt. Die Entscheidung hierüber muss spätestens Mitte Mai fallen. Das Turnier würde voraussichtlich spätestens Ende August stattfinden. Die Mannschaft der Hobby Herren wäre bereit, die Organisation im Vorfeld zu übernehmen, bräuchte aber vor allem während des Turniers Unterstützung. Der Vorstand hat prinzipiell keine Einwände, weist aber darauf hin, dass die anderen Mannschaften zwar um Unterstützung gebeten, aber niemand vom Verein verpflichtet werden könne. Als Verbleib werden die Hobby Herren zunächst prüfen, ob im entsprechenden Zeitraum eine geeignete Halle für die Veranstaltung zur Verfügung steht. Danach wird mit dem Vorstand über das weitere Vorgehen beraten.
- Zeugwartin Alexandra Rüster appelliert an die Sportler, Defekte an Geräten zu melden. Nur so könne auch Abhilfe geschaffen werden. Des Weiteren bittet sie darum, nach Saisonende Bälle, Balltaschen usw. wieder zur GfL zurückzubringen.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

- Der Jugendwart berichtet, dass die GfL nach dem erfolgreichen Verlauf des Super-Cups 2017 voraussichtlich auch am 28.10.2018 wieder als Partner mitwirken kann. Der Termin liegt diesmal außerhalb der Herbstferien, was die Organisation begünstigen dürfte.
- Weiter berichtet der Jugendwart, dass der Förderverein nun offiziell besteht. Er erläutert nochmals das Konzept und die Bedeutung für den Verein. Für einen Betrag von mindestens 60 € jährlich können Förderer die GfL regelmäßig unterstützen. Der Betrag setzt sich aus einem Mitgliedsbeitrag von 10 € sowie einer Spende von mindestens 50 € zusammen. Durch die Mittel sollen besondere Anschaffungen und Maßnahmen ermöglicht werden wie z. B. die Anschaffung von Geräten, Verbesserungen an der Beachanlage, die Teilnahme an Jugendmeisterschaften oder die Beschäftigung einer Person im sozialen Freiwilligendienst (FSJ). Weitere Informationen sind auf der Homepage der GfL zu finden.
- Aus dem Plenum kommt die Anmerkung, dass es im Winter in den Hallen der FWS zeitweise so kalt gewesen sei, dass sportliche Aktivitäten kaum möglich gewesen seien. Der Vorstand versichert, dass das Problem seinerzeit gegenüber der FWS angesprochen worden und vermutlich auf einen Defekt der Heizungsanlage zurückzuführen gewesen sei.
- Eine weitere Anmerkung aus dem Plenum betrifft die Abstimmung zwischen GfL und der FWS bezüglich der Ordnung in den Sporthallen der FWS. Hier besteht noch Verbesserungsbedarf.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr
Protokollführung: Frederik Löllmann